

lfd. Nr. aus Anlage 5 VV Vorlage	Dezernat / Fachamt	Titel der Maßnahme	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Förderbereich (ggf. mit Begründung)	Priorität für Dezernat	voraussichtliche Gesamtkosten	Förderfähige Kosten	beantragte Fördermittel	bereits in der Haushaltsplanung vorgesehen (ja/nein? wann?)	Realisierungszeitraum	Bemerkung	Bemerkung 20
1	Dez. IV/40 Dez. VI/26	Willy-Brandt Gesamtschule, Im Weidenbruch 214, 51061 Köln	Ersatzneubau des Schulgebäudes	Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender Schulen/ Gesamtschule	1	67.958.954,00 €	67.958.954,00 €	60.326.730,00 €	im WPL der GW	31.08.2020	Begründung für die Förderung: Der Ersatzneubau der Willy-Brandt Gesamtschule im Stadtteil Höhenhaus entspricht den entwickelten Fördermaßstäben sowie den Vorgaben des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes. Durch die Investitionsmaßnahme erfolgt eine Sicherung von 1300 Schulplätzen. Im Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2018/19 konnte die Nachfrage nach Gesamtschulplätzen nicht gedeckt werden. Es mussten insgesamt 960 Ablehnungen ausgesprochen werden. Das Willy-Brandt Gymnasium ist ein elementarer Bestandteil der Gesamtschullandschaft. Die Planungsphase war zum Zeitpunkt des Förderungsbeginns 30.06.2017 bereits abgeschlossen und ist daher nicht förderfähig. Die Förderung erfolgt für die ab dem 01.07.2018 vertraglich zu Grunde liegende Bauausführung incl. des Abriss des Bestandbaus.	Laut Baubeschluss mit Vorlagen-Nummer 2321/2017 sowie Mehrkostenbeschluss mit Vorlagennummer 1318/2018 belaufen sich die Gesamtkosten für die Bauausführung des Neubaus (Schulgebäude) auf 64.2 Mio. € zuzüglich der Abrisskosten der Bestandsschule gemäß Kostenberechnung (Beschluss mit Vorlagen-Nummer 2321/2017) in Höhe von 3.8 Mio. €.
2	Dez. IV	Rheinische Akademie Köln gGmbH / Ersatzschule	Sanierung der Unterrichtsräume und Labore	Verbesserung der Schulinfrastruktur berufsbildender Schulen/ Berufskolleg	2	479.000,00 €	479.000,00 €	391.909,00 €	nein, extern, städtischer Eigenanteil: 43.545 €	31.12.2022	Begründung für die Förderung: Durch die Sanierung der Unterrichtsräume und Labore erfolgt eine Sicherung des Ausbildungsangebotes zur/zum biologisch-technischen Assistentin/ Assistenten. Die Sanierung entspricht grundsätzlich den Vorgaben des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.	
		zunächst zurückgestellte Maßnahme (ggf. Ersatz)										
3	Dez. IV/40 Dez. VI/26	Dreikönigsgymnasium, Escher Str. 245-247, 50739 Köln	Generalinstandsetzung und Erweiterung für den Ganztags, Aufstockung des Bestandsgebäudes für G 9, Bau einer Containeranlage zur temporären Auslagerung	Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender Schulen/ Gymnasium	3	38.500.000,00 €	38.500.000,00 €		im WPL der GW	31.08.2022	Begründung für die Förderung: Die Generalinstandsetzung des Dreikönigsgymnasiums (incl. des Interims) sowie die Erweiterungsbauten entsprechen den entwickelten Fördermaßstäben und den Vorgaben des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes. Durch die Investitionsmaßnahme erfolgt eine Sicherung von 705 Schülerplätzen. Das DKG befindet sich im Stadtteil Nippes, in dem eine besonders große Lücke zwischen Angebot und Nachfrage besteht. Der Stadtteil Bilderstöckchen gehört gleichzeitig zu den Stadtteilen mit überdurchschnittlich hohem Armuts- und Bildungsrisiko. Mit der Planungsphase wurde bereits vor dem Förderzeitraum begonnen, sie ist daher nicht förderfähig. Die Umsetzung des Interims könnte sich durch das vorgeschriebene Beteiligungsverfahren verzögern und damit nachteilig auf die Zeitachse der gesamten Maßnahme auswirken.	Laut Beschluss mit Vorlagen-Nummer 0864/2017 und 0990/2018 erfolgt die Vergabe an einen Generalunternehmer. Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf 38.5 Mio. €.
						106.937.954,00 €	106.937.954,00 €	60.718.639,00 €				

Fördermittel lt. Zuweisungsbescheid 60.718.639,00 €

Abnahme der Investition bis 31.12.2022 vollständige Abrechnung bis 31.12.2023